

Fehler nach Clover-Update "Couldn't allocate Runtime Area" und "end randomized" Mojave

Beitrag von „fuzzy“ vom 10. Mai 2021, 15:29

Hallo, ich habe heute versucht, Bluetooth mit der Intel CNVi-Karte zu aktivieren, indem ich die beiden Texte "IntelBluetoothFirmware.kext IntelBluetoothInjector.kext" in EFI/Clover/Other kopiert habe.

Dann habe ich Clover-Konfigurator geöffnet und für diesen ein Update gemacht.

Anschliessend im Konfigurator gesehen, das Whatevergreen und Lilu zum Update angeboten wurden - habe das ebenfalls gemacht.

Nach einem Neustart bekam ich dann (ohne irgendwelche Hardware-Änderungen) die Meldung beim Booten "Couldn't allocate Runtime Area".

Dann habe ich versucht, die Texte zu ignorieren und es erschien die Fehlermeldung "end randomized". Auch nach einem NVRAM Reset über F11 hat sich nichts geändert.

Was kann ich denn noch versuchen, damit es wieder läuft? Einer eine Idee?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Mai 2021, 16:49

Wenn du ein clover Update gemacht hast, musst du die config überarbeiten (quirks). Es macht an dieser Stelle mehr Sinn direkt auf opencore umzusteigen...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Mai 2021, 20:59

[fuzzy](#)

btw. kein update- kein mitleid, aber mal im ernst- merke dir oder mache generell einen usb-

experimentierbootstick, mit welchem du neue konfigs, - egal ob clover oder opencore, erstmal testest -bevor- du am offenen herzen operierst.

Ig

Beitrag von „fuzzy“ vom 10. Mai 2021, 21:44

Gelernt!

Ich hab jetzt meinen Clover-Install-Stick wieder hergestellt und kann davon booten. Hab aber noch keinen Plan, wie ich das vom Stick auf meine Festplatte bekomme. Kann ich z. B. das Verzeichnis "efi" mit Terminal rüberkopieren? Aber wie bekomme ich die alte Clover Version rüber?

Oder kann Clover vom Stick die Clover-Installation auf der Festplatte ändern?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Mai 2021, 21:50

Den ornder kannst du auch im finder kopieren. EFI musst du halt mounten.

Damit kannst du aber nicht auf big sur updaten.

Sind die kexte am Stick auch aktuell? Du solltest die und die driver aktuell halten. Oder noch besser, um auch ohne Probleme auf big sur zu updaten - auf opencore umsteigen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Mai 2021, 21:51

[fuzzy](#) ,

wie hast du den stick erstellt, welcher guide?

Ig 😊

edit- bitte lesen- könnte die eine oder andere frage von dir beantworten- [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Beitrag von „fuzzy“ vom 10. Mai 2021, 22:11

Das war vor über einem Jahr mit einer Anleitung aus diesem Forum.

Ich kann vom Stick mit Clover 4920 in mein altes System booten. Da habe ich dann folgende EFI-Backups:

▶	Benutzer	--	18.09.2019, 07:03
▼	EFI-Backups	--	03.09.2019, 22:12
▶	r0000	--	03.09.2019, 03:10
▼	r4934	--	05.09.2019, 13:49
▶	2019-09-03-22h09	--	03.09.2019, 22:09
▶	2019-09-03-23h04	--	03.09.2019, 23:04
▶	2019-09-05-13h49	--	05.09.2019, 13:49
▼	r5058	--	05.09.2019, 14:43
▶	2019-09-03-22h12	--	03.09.2019, 22:12
▶	2019-09-03-22h17	--	03.09.2019, 22:17
▶	2019-09-03-22h56	--	03.09.2019, 22:56
▶	2019-09-05-14h43	--	05.09.2019, 14:43
▶	Library	--	29.09.2019, 10:45
▶	Programme	--	Heute, 22:03
▶	System	--	03.09.2019, 10:26

So wie es in Programme aussieht, habe ich nur den Clover Configurator upgedatet und nicht den Clover an sich:

🌐	Clover Configurator	13,2 MB	Heute, 10:42
📦	Clover_v2.5k_r5058.pkg	9,9 MB	26.08.2019, 22:07

Aber wie bekomme ich den alten Stand wieder hin?

Kopfkratz...

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Mai 2021, 22:14

Wie kann der Clover configurator so ein Problem verursachen?! Der hat mit der efi an sich (solange nicht genutzt) wenig zu tun. Bei clover ist vieles möglich...

Hast du zufällig die Config.plist mit dem Configurator geöffnet und gespeichert?

Kannst du die komplette efi mal hochladen?

Clover selbst nicht aktualisieren!!

Beitrag von „fuzzy“ vom 10. Mai 2021, 22:20

OC hab ich heute mittag mal schnell überflogen. Hört sich gut an. Werde ich beim nächsten Hacki sicherlich verwenden, aber für diesen hier würde ich gerne nichts ändern.

"Hast du zufällig die Config.plist mit dem Configurator geöffnet und gespeichert?" - Genau das



Anbei die EFI ohne den Ordner "Apple" - sonst wäre es zu groß. Oder ist der momentan wichtig?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Mai 2021, 22:24

Wenn man das sieht, will man eigentlich nicht mehr weiter schauen:

24.32 KB 2019-09-04 13:31

OsxAptioFix2Drv-free2000.efi

17.81 KB 2019-09-05 15:02

Dieser Treiber sollte, wenn möglich (bei normaler HW wie bei dir auf jeden Fall) NICHT genutzt werden!

Das Speichern mit dem Configurator könnte Quirks hinzugefügt haben (kann ich am Smartphone nicht schauen). Dass das mit dem Treiber solange "gut" funktioniert hat...

Hier gibt es eine efi für dein Board: <https://github.com/conversun/Z390i-PRO-WIFI-OpenCore>

Auf diese könntest du aufbauen.

Beitrag von „fuzzy“ vom 10. Mai 2021, 22:34

Achtung blöde Frage 😊

Da steht "OC" dran. Das hat dann mit Clover nichts mehr zu tun?

Wie gesagt, OC interessiert mich schon, aber noch nicht bei diesem Hacki.

Ich würde jetzt mal (Quick 'n Dirty) den alten Clover Configurator wieder installieren.

Anschliessend "Clover_v2.5k_r5058" aus meinem Programme-Ordner wieder installieren.

Danach den alten EFI-Ordner vom USB-Stick rüberkopieren.

Dann kann ich (sofern die Kiste wieder läuft) den "OsxAptioFix2Drv-free2000.efi" gegen einen anderen Aptiofix tauschen.

Wie klingt mein Plan? Würde das so gehen?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Mai 2021, 23:16

[fuzzy](#)

das klingt etwas schräg, und ich würde dir diesen quick-dirty-weg nicht empfehlen, sondern- da hat der oc weg mit aufbau, mehr sinn

lg

Beitrag von „fuzzy“ vom 11. Mai 2021, 16:30

Ok, dann mach ich das morgen mal.

Update: hab das empfohlene zip-Archiv mit den OC-Daten entpackt, meine Ethernet-ID in der config.plist eingetragen und gesichert, auf der EFI-Partition meiner Systemplatte den alten EFI-Ordner durch den neuen mit OC und aktualisierter config.plist ersetzt. Leider bootet der Mac nicht. Er bleibt bei „End RandomSeed“ stehen.

Eine Idee, was ich falsch gemacht habe?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Mai 2021, 16:45

Sieht das bootmenü nun anders aus? [Bios settings](#)?

Beitrag von „fuzzy“ vom 11. Mai 2021, 16:51

Ich bin nervig, stimmts? Tut mir leid. Ich kanns nicht besser 😊

Ja, das Bootmenü ist das von OC. Das hat auch einige Zeit gedauert, bis ich überhaupt mal Verbose eingestellt bekam und gesehen hab, wo er hängt. Das geht nicht mehr so einfach wie bei Clover.

An den [Bios Settings](#) habe ich nichts geändert. Damit hat es ja unter Clover funktioniert. Muss man für OC noch was anderes einstellen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Mai 2021, 16:53

Das liegt daran, dass OpenCore mehr Apples eigenen Bootmenü ähnelt - da gibt es nichts zum einstellen.

Nein, die Settings müssen gleich bleiben.

Foto vom Fehler?

Beitrag von „fuzzy“ vom 11. Mai 2021, 17:10

```
End SetConsoleMode
Start OpenKernelRootVolume
End OpenKernelRootVolume
Start LoadKernelFromStream
End LoadKernelFromStream
Start InitBootStruct

root device uuid is 'EEBB2108-02D9-49A2-B8C1-2E46C5AA285B'
End InitBootStruct
Start LoadRAMDisk
End LoadRAMDisk
Start FinalizeBootStruct
Start RandomSeed
End RandomSeed
```

Hilft das etwas?

Die MLB-Nr., die SystemSerialNumber und die SystemUUID habe ich so gelassen, wie es eingetragen war. Das ist eine zum angegebenen iMac19,1 passende Nummer. Oder hätte ich das was von mir eintragen sollen?

Im OC Bootmenü habe ich auch mal den NVRam resettet. Hat aber nicht geholfen.

Noch etwas: im EFI-Ordner war noch eine nvram.plist vom Clover, die ich drin gelassen habe. Ist das ein Problem?

Beitrag von „fuzzy“ vom 13. Mai 2021, 15:19

Hab das Problem bißchen eingekreist. Hatte bisher das F5-Bios. Hab auf das aktuelle upgedatet und die Settings analog zu den Einstellungen von

GIGABYTE Z390 DESIGNARE: OPENCORE-EFI-ORDNER UND Anleitung gemacht. Nach dem Speichern des

Settings und einem weiteren Neustart wurde das BIOS wieder resettet und sogar das gespeicherte Profil ist weg. Woher kommt denn das?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. Mai 2021, 15:26

Hast du danach einen NVRAM reset gemacht? CMOS Batterie sollte noch kein Problem sein.

Beitrag von „fuzzy“ vom 13. Mai 2021, 15:45

Ne, keinen Nvram reset, weil ich ja nach den Änderungen überhaupt nicht weiter boote, sondern direkt neustarte und dann ist schon das BIOS resettet.

Batterie kann ich mir nach 1,5 Jahren nicht vorstellen.